



Musik- und Theaterverein Quedlinburg

# Turm bis zur neuen Saison

## Hoffen auf Unterstützung bei der Technik

Von unserem Redakteur  
GERD ALPERMANN

**Quedlinburg/MZ.** Nachdem die Finanzierung gesichert ist, kann der Bühnenturm am Großen Haus des Theaters am Marschlinger Hof in Quedlinburg gebaut werden (die MZ berichtete). Verwaltungsdirektorin Gisela Budzinski geht davon aus, dass im April begonnen wird und im Herbst der Bau abgeschlossen werden kann. Bei der Jahreshauptversammlung des Musik- und Theatervereins erklärte sie, dass der Bühnenturm zunächst außen angebaut und die Trennwand dann entfernt wird. So gebe es für die Bespielung des Hauses bis zur Freiluftsaaison im Bergtheater Thale und in der Waldbühne Altenbrake keine Probleme. Bis zur neuen Saison im Herbst soll der Bühnenturm weitgehend fertig sein, um das Große Haus wieder nutzen zu können.

*„Von dort kann dem Dirigenten direkt auf das Notenblatt geschaut werden.“*

ERNST-ULRICH JÜRGENS  
VEREINSVORSITZENDER

Frau Budzinski hob besonders die Bemühungen des Vereins und seines Vorsitzenden Ernst-Ulrich Jürgens für den Bühnenturm hervor. Ohne das ständige Drängen und die Spendenaktionen, unter anderem durch Benefizveranstaltungen, wäre der Turm ein Traum geblieben. Mit dem Turmbau ist es aber nicht getan, bekannte die Verwaltungsdirektorin. Dann fehle noch die Technik, die zwar auch noch einiges kostet, aber auch schrittweise eingebaut werden kann. Deshalb bestehe gute Hoffnung, Unterstützung durch Sponsoren zu erhalten.

### Neue Spendenaktion

Ernst-Ulrich Jürgens regte eine neue Aktion des Musik- und Theatervereins an. Auf dem Balkon be-

steht nach Fertigstellung des Bühnenturms die Möglichkeit, Plätze von besonderem Reiz den Theaterbesuchern anbieten zu können. Wenn die jetzt noch dort installierte Beleuchtung im Bühnenturm ihren neuen Platz findet, lassen sich rechts und links jeweils zehn weitere Theatersessel aufstellen. „Von dort kann dem Dirigenten direkt auf das Notenblatt geschaut werden“, hob der Vorsitzende das Besondere hervor. Ehe das möglich ist, müssen aber noch die 20 Sessel beschafft werden. Ernst Ulrich Jürgens ist da sehr optimistisch, waren doch schon rund 270 Sessel, die Bestuhlung des Großen Hauses in Quedlinburg, über Spenden von Theaterfreunden beschafft worden. 150 Euro wird ein Sessel kosten.

### Starker Partner

Intendant Kay Metzger lobte den Verein als starken Partner des Theaters. Ohne ihn wäre der Bau des Bühnenturms nicht zustande gekommen. Der Intendant dankte dem Verein zudem für eine Patenschaft über eine Schülergruppe, die durch den gesponserten Betrag von 580 Euro zwei Vorstellungen im Großen Haus und eine in der Neuen Bühne besuchen konnte. Die Patenschaften waren auf einem Forum mit Bundestagsvizepräsidentin Antje Vollmer (Bündnis 90/Die Grünen) im Februar vergangenen Jahres angeregt worden, um junge Leute an das Theater heranzuführen.

### Schülertheatertreffen

Kay Metzger informierte darüber, dass im Quedlinburger Theater zwei besondere Veranstaltungen bis zum Sommer stattfinden werden. Mitte März tagt der Landesverband Ost des Deutschen Bühnenervereins im Theater am Marschlinger Hof. Im Juni/Juli wird ein Schülertheatertreffen stattfinden, da am Großen Haus der Bühnenturm gebaut wird, in der Neuen Bühne.